

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Ernewert Marpurger Gesang-Büchlein christlicher Psalmen und Kirchenlieder ...**

**Franckfurt, 1660**

[Vom heiligen Abendmal]

[urn:nbn:de:bsz:31-134264](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134264)

Das ist der heiligen Schlüssel  
Krafft / Sie bind vnd wieder ledig  
macht / die Kirch trägt sie an ihrer  
Seit / die Hausmutter der Christen-  
heit.

Wem sein Gewissen beiß vnd  
nagt / die Sünd ihn quält / daß er  
verzagt / der halt sich zu dem Gna-  
den Thron / zum Wort der Abso-  
lution.

Lob sey dir waarer Gottes  
Sohn / für die heilig Absolution/  
darin du zeigst dein Gnad vnd güt/  
für Ablassbrieffen HErr vns be-  
hät / Amen.

Johan Hussen Lied / bey Aufspen-  
dung des h. Nachmahls /  
verbessert durch

D. M. L.

Jesus Christus vnser Heyland /  
Der von vns den Gottes Zorn  
wand / durch das bitter Leiden sein /  
halff er vns auß der Höllen Pein.

Daß wir nimmer des vergessen /  
gab er vns sein Leib zu essen / ver-  
horgen

borgen im Brod so klein / vnd zu  
trincken sein Blut im Wein.

Wer sich zu dem Tische will  
machen / der hab wol acht auff seine  
Sachen / wer vnwürdig hinzu gehe  
für das Leben er den Tod empfäht.

Du solt Gott den Vatter preis  
sen / das er dich so wol thut speisen/  
vnd für deine Missethat / in den  
Todt sein Sohn gegeben hat.

Du solt glauben vnd nit wanckē/  
das ein Speise sey der Krancken/  
den ihr Hertz von Sünden schwer/  
vnd vor Angst ist betrübet sehr.

Solch groß Gnad vnd Barm-  
herzigkeit / sucht ein Hertz in grosser  
Arbeit / ist dir wol / so bleib davon/  
das du nicht kriegest bösen Lohn.

Er spricht selber kompt ihr Ar-  
men / laß mich über euch erbarmen/  
kein Arzt ist dem Starcken noth/  
sein Kunst wird an ihm gar ein  
Spott.

Hettst du dir was können erwer-  
ben / was dörrfft ich dann für dich  
sterben,

sterben. Dieser Tisch auch dir nicht  
gilt / so du dir selber helfen wilt.

Glaubstu das von Herzen Grun-  
de vnd bekennest mit dem Munde /  
so bist du rechte vnd wol geschickt /  
vnd die Speiß deine Seel erquickt.

Die Frucht soll auch nicht auß-  
bleiben / deinen Nachsten soltu lie-  
ben / daß er dein genießen kan / wie  
dein Gott an dir hat gethan.

Ein Lobgesang nach gehaltenem  
Nachtmahl.

D. M. L.

**G**ott sey gelobet vnd gebene-  
det / der vns selber hat ge-  
speiset: Mit seinem Fleische vnd  
mit seinem Blute / Das gib vns  
Herr Gott zu gute / Anrieison.

**H**err durch deinen heiligen  
Leichnam / der von deiner Mutter  
Maria kam / vnd das heilige  
Blut / hilf vns Herr auß aller  
Noth / Anrieison.

Der heilig Leichnam ist für vns  
gegeben / zum Tod / daß wir dadurch  
Leben /

leben: Nicht grösser Güte kondt er  
vns geschencken / darben wir sein  
sollen gedencken/ Kyrieleison.

Herr dein Lieb so groß dich ge-  
zwungen hat/ daß dein Blut an vns  
groß Wunder that / vnd bezahlet  
vnsere Schuld / daß vns Gott ist  
worden huld/ Kyrieleison.

Gott geb vns allen seiner Gna-  
den Segen / daß wir gehn auff sei-  
nen Wegen: In rechter Lieb vnd  
Brüderlicher Trewe / daß vns die  
Speiß nicht gerewe/ Kyrieleison.

Herr dein heiliger Geist vns  
nimmer laß / der vns geb zu halten  
rechte Maß / daß dein arme Chri-  
stenheit/ leb in Fried vnd Einigkeit/  
Kyrieleison.

Ein anders.

Ich weiß mir ein Blümlein  
hübsch vnd fein / das thut mir  
wol gefallen / es liebt mir in dem  
Herzen mein/ das Blümlein / für  
andern Kößlein allen.

Das Blümlein ist das Göttlich  
Wort/

142 Vom 5. Wendmahl.

Wort/das vns Gott hat gegeben/  
es leucht vns durch die enge Pfort/  
das göttlich Wort / wol in das ewig  
Leben.

Christ ist der Weg/das Liecht die  
Pfort/die Wahrheit vnd das Le-  
ben / wer New vnd Leyd für sein  
Sünd hat / vnd bitt vmb Gnad/  
dem sind sie im Glauben vergeben.

Er spricht selber kompt her zu mir  
all die ihr send beladen/ ich wil nach  
ewers Herzen Begier/das glaubet  
mir/heilen all ewren Schaden.

Nemt hin vnd eßt / das ist mein  
Leib/den ich euch jetzt thu schenckē/  
ich verschreib euch all mein Gut  
darbey / das glaubet frey / daß ihr  
mein solt gedencen.

Nembt hin vnd trincket / das ist  
mein Blut / das ich für euch ver-  
gossen / welchs gnug für ewer sün-  
de thut / so offte jhrs thut / wie ichs  
euch hab gelassen.

Wir bitten dich **HERR** **Jesus**  
Christ / wol durch dein bitter Ley-  
den/

den/ weil du für vns gestorben bist/  
 Herr Iesu Christ / du wollst nicht  
 von vns scheiden.

Nimb vns für deine Kinder an/  
 das wir dich allzeit loben / dein  
 Wort bekenn für jederman / auff  
 rechter Bahn/durch Iesum Chris-  
 tum/ Amen.

Von Anfang der Kinder-  
 Predigt zu singen/ In der Melody:  
 Es sind doch selig alle/1c. Oder: Hüff  
 Herre Gott/1c.

Herz Gott dein Trew mit Gna-  
 den leist / vnd schick herab dein  
 heiligen Geist / der vns die warheit  
 lehre: Vnd gib Verstand/Smüth/  
 Sinn vnd Hertz/ das vns dein wort  
 nicht sey ein Schertz/ ja ganz zu dir  
 bekehre, O Gott dein Gnade vns  
 beweis / das sich wol schick zu dei-  
 nem Preiß/all vnser thun vnd Las-  
 sen/ Was hindern mag / dasselbig  
 vwend / was fürdern mag / das gib  
 behend/ zu wandeln deines trassen.  
 Vnd